

washington 8.2.61 1310 cable no. 53

1

g e h e i m

ihr nr. 31. meine versuche, sie noch vor einholung des agreements fuer smith auf moeglichkeit dessen ernennung vorzubereiten, sind daran gescheitert, dass letzter kurier durch schneefall aufgehalten wurde und mein gestriges telegramm nr. 47 sie wegen technischen versagens erst heute erreichte. meine informationen beruhen nur auf geruechten und zeitung-artikeln, da staatsdepartement sich botschaft gegenueber in schweigen huelle. smith ist mir persoendlich nicht bekannt. ueber die einschaeztung seiner qualifikationen durch den bekannten amerikanischen journalisten reston sind sie inzwischen informiert. wichtig scheint mir tatsache, dass er der letzte amerikanische botschafter bei batista war und wenige tage nach der machtergreifung castros abberufen wurde. es ist ungewoenlich und auch unzuweckmaessig, dass ein staat in das land, dem es seine interessenvertretung in einem dritten staate uebertragen hat, einen botschafter sendet, der bei dem gestuerzten regime dieses drittstaates akkreditiert war. durch den amerikanischen botschafter in bern laufen alle kommunikationen ueber die amerikanischen interessen in kuba. die ernennung smith's koennte daher unsere vertretung der amerikanischen interessen in havanna erschweren und die kubanische regierung misstrauisch machen. beides laege weder im interesse der schweiz, noch viel weniger in jenem der usa. ich habe das gefuehl, dass washington an diesen aspekt nicht gedacht hat. es bestuende die moeglichkeit, dass ich dean rusk frage stelle, ob bei der wahl smith's an diesen aspekt gedacht wurde und ihn gleichzeitig darauf aufmerksam mache, dass schweizerische regierung darin jedenfalls schwerwiegenden nachteil fuer ausfuehrung ihres mandates erblicken wuerde. dieser gesichtspunkt, der mit der person und der qualitaet smith's nichts zu tun hat, koennte vielleicht bewirken, dass washington die einholung des agreements in wiedererwaegung ziehen. der frage der vorzeitigen veroeffentlichung des namens kann nicht allzu grosse bedeutung beigemessen werden, da bei den meisten amerikanischen diplomatischen ernennungen solche indiskretionen vorgekommen sind.

Lindt

e. 3 5 2

.....

9.2.61. 10h00 t.lo.

